

## ANSCHLAGSÜBUNGEN OHNE SAITENWECHSEL IN DER OBERSTIMME

Diese Übungen dienen der Lockerung und Unabhängigkeit der Finger. Sie sind unter genauer Einhaltung der angegebenen Fingersätze und Betonungen langsam und gleichmäßig zu üben. \*(s. unten!)

Wenn Sie zunächst nur sehr langsam üben und die Übungen nach einiger Zeit sauber und gleichmäßig spielen können, können Sie das Tempo langsam steigern. Dazu ist möglichst ein Metronom zu benutzen, wobei Sie täglich mit ruhigem Tempo beginnen und es nach und nach – ohne Auslassen von Zwischenstufen – steigern.

Kontrollieren Sie bei der Temposteigerung ständig die Gleichmäßigkeit. Bei schnelleren Tempi schleicht sich oft der Fehler ein, daß der Wechsel zwischen Ringfinger (a) und Mittelfinger (m) zu schnell wird, so daß sich folgender Rhythmus ergibt:



Sollten Sie dies feststellen, muß mit den Übungen von vorne begonnen werden, um den Fehler nicht fest einzuüben.

(a) a m i (a) a m i (a) a m i

7 *p* *p* *p* simile

(a) a m i (a) a m i (a) a m i

8 *p* *p* *p* simile

\* Dem Erlernen jeder dieser Übungen sollten die Vorübungen 1–3 – mit dem jeweiligen Fingersatztyp versehen – vorangestellt werden, um zunächst die Anschlagsart zu trainieren, bevor die Griffwechsel hinzukommen.